

Hühnerknochen, an dem die kecke Elise mit dem Doktor den Widerstand des Blehknochens versucht hatte. Wie war Hildegard dem achtlos fortgeschleuderten Knochen verstohlen mit den Augen gefolgt, mit welcher Mühe hatte sie ihn endlich heimlich gesucht und gefunden. Aber nun besaß sie daran auch eine zweite köstliche Erinnerung an den schönsten Tag ihres Lebens und an ihn, den Herrlichsten von allen!

„Mr. Stürmer is a true gentleman, ich liebe ihn,“ schloß sich Miss Allan ihren Schülern an.

Diesmal befand sie sich seltenerweise in Übereinstimmung mit ihnen!

### Auf rauher Bahn.

Der Landauer des Kommerzienrats führte die Besucherinnen nach ihren Wohnungen zur Stadt zurück, von der die Villa ungefähr zwanzig Minuten entfernt lag. Das Abschiednehmen war so herzlich und wort- und laßreich gewesen, als gälte es eine Trennung fürs Leben, und als wäre nicht schon für morgen ein Wiedersehen bei Hildegard verabredet worden; vor jeder Haustür, an der der Wagen hielt, um einen seiner Insassen abzugeben, wiederholte sich, wenn auch in geringerem Maße, das schwere Scheiden. Die Aussteigende verschwand hinter der erhellten Pforte, deren schnelles Öffnen verriet, daß die Tochter des Hauses erwartet wurde, die Zurückbleibenden setzten unter Lachen und Scherzen den Weg fort, bis sich nach kurzer Frist derselbe Auftritt erneuerte.

Anna war die letzte im Wagen; die Wohnung ihrer Eltern lag in einer abgelegenen Vorstadt, die von den reicheren und vornehmeren Familien gemieden wurde; aber der Hauptmann v. Dollen, der über sehr geringe Mittel verfügte, mußte sich in jeder Beziehung einschränken; er und seine Gattin waren daher hocherfreut gewesen, als sie draußen in diesem Arbeiterviertel das